



PACKLISTE FÜR DAS REISEMOBIL

Gratulation! Ihr startet Eure erste Fahrt mit dem Reisemobil. Das wird sicher aufregend!!! Da am Anfang alles neu und ungewohnt ist, habe ich Euch unsere Packliste zusammengeschrieben. Denn ein Reisemobil hat in der Regel nicht unbegrenzt Platz und Zuladung. Der Markt an Campingartikeln ist aber scheinbar unbegrenzt. Wir fahren zu Dritt im Kasten. Daher haben wir darauf geachtet, dass alles möglichst klein, leicht, funktional und mehrfach nutzbar ist. Auch Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit haben wir dabei versucht zu beachten.

RUND UMS FAHRZEUG

- Abschleppseil bis 5 t und ggf. Schekel, um das Seil am Fahrzeug zu befestigen.
- Werkzeugbasissatz
- Warnwesten
- Verbandskasten
- Warndreieck
- Taschenlampe
- Auffahrkeile *
- Unterlegkeile gegen wegrollen am Hang – nutzen wir auch beim kurzen Parken, beim Sightseeing Hier die massive Version, wenn man mal komplett drüber rollt, sind sie nicht gleich zerquetscht. *
- Kontaktspray
- Gummimatte vom PKW (kann wahlweise vor die Schiebetür gelegt werden, damit man sauberen Fußes ein und aussteigen kann, als Unterlage im Schrank für die Schuhe, als Anfahrhilfe)
- Spaten zum klappen

WASSER

- Silberionen für den Frischwassertank* wenn unbedingt notwendig
- Gartenschlauch ca. 5 Meter zum Frischwasser tanken
- Gießkanne 5 l ausschließlich für Frischwasser
- Wasserdieb *
- Faltheimer für Abwasser und zum Putzen *
- Putzlappen für WC, Bad und Küche

- Für das WC nutzen wir ein Mittel, welches auch für Sickergruben zugelassen ist, das ist umweltfreundlicher und kann im Norden auch in Trockentoiletten oder zu Hause im Garten entsorgt werden. Hat aber den Nachteil, dass es abfärbt.

Zum Einmotten nutzen wir die Produkte aus dem Hause Aqua Kem.

- Aqua Kem Sachets für den Abwassertank vom WC *
- Aqua Kem Lila für das Frische Wasser vom WC *
- Aqua Kem Freshner zum Reinigen der Abwasserleitungen *

STROM

- Adapter Fahrzeug auf Stromleitung
- Adapter Stromleitung auf Zapfsäule
- langes Stromkabel
- Adapter für 12 V Steckdose mit diversen Steckern für Handy, Tablet und Co
- Netzteil für Laptop,
- Powerbank

SICHERHEIT

- Safe Bag um wichtige Dokumente im Kasten zu sichern oder auch für unterwegs*
- Kensington Schloß, damit keiner mal eben rein greift und den Laptop mitnimmt, wenn er mal dabei ist *
- Trigaswarner



PACKLISTE FÜR DAS REISEMOBIL

KOCHEN

Wir kochen auch gerne mal auf dem Lagerfeuer, weswegen wir gusseisernes Kochgeschirr mitnehmen. Besonders lieben wir unseren Dutch Oven, den wir aber nicht immer auf dem offenen Feuer z. B. auf dem Campingplatz betreiben dürfen. Somit müssen wir über die Brikett Variante ausweichen. Wer also nicht grillen möchte, tauscht den Dutch Oven und die gusseisernen Töpfe und Pfannen gegen leichtes Kochgeschirr – wir bevorzugen Edelstahl. Es können dann auch der Kamin, Handschuhe und der Grill gestrichen werden. Ab der Position Wasserkessel geht´s dann weiter.

- Gusseiserne Pfanne
- Dutch Oven + Handschuh + Deckelheber *
- kleiner Grill zum zusammenklappen * als Basis für den Dutch Oven – haben wir mittlerweile durch den Skotty ausgetauscht, da die Franzosen häufig ausschließlich Gas wünschen. Zudem kann man den Skotty schnell reinigen, im Rucksack mitnehmen und als Feuerschale verwenden.
- Profibriketts und Anzünder
- Weber Kamin *
- Grillzange aus Metall um Briketts zu bewegen
- Gusseiserner kleiner Topf
- Wasserkessel 1,8 l mit großer Öffnung aus Edelstahl * (dann kann man auch mal Milch oder Tee direkt drin machen und er nimmt keinen Geschmack an und lässt sich gut reinigen) Achtet auf den klappbaren Griff, damit er sich gut verstauen lässt.
- Stapelbare Schüsseln 3 Stück mit Sieb zum Abgießen *
- 3 kleine Dosen mit Klickverschluß für Butter, Käse und Wurst...soltten dicht schließen, damit man sie im Kühlschrank oder Schrank auch hochkant stellen kann *
- größere Dosen für Mehl, Zucker, Tee, Kaffee, kleinen Vorrat an Backpulver, Fertighefe, Vanillezucker...

- Schneidebrett groß und klein aus Kunststoff (da reicht sicher auch ein großes Brett, aber wir schnibbeln als Familie gemeinsam)
- Holzbrett zum Abstellen vom Kochtopf auf z.B. dem Tisch
- großes Küchenmesser
- kleines Schälmesser
- Brotmesser (etwas Luxus muss sein)
- Küchenreibe
- Flaschenöffner mit Korkenzieher
- Knoblauchpresse
- Dosenöffner
- Küchenhelfer mit Kelle, Löffel und Co *
- Holzkochlöffel (wird nicht heiß, wenn man ihn im Topf stehen lässt und brennt im Dutch Oven auch nicht an)
- Schneebesens
- Große Schere und kleine Schere (zum basteln bei Schlechtwetter)
- 3 Teller aus Edelstahl
- 3 Becher aus Edelstahl
- 3 kleine Schüsseln aus Edelstahl
- 3 Bundeswehrbesteck aus Edelstahl
- 3 „Wein“ Gläser für Saft, Nachtisch
- Handtücher zum Spülen
- Spülbürste
- Spülschwamm
- Spülmittel
- faltbare Wanne, wenn man doch mal die Infrastruktur des CP nutzt
- Zewa
- Müllbeutel
- Mülleimer

LEBENSMITTEL

Immer an Bord haben wir für spontane Fahrten und schnelles Brot backen:

- Gewürze wie Salz, Pfeffer schwarz und weiß, Paprika, Kräutermischung, Zimt, italienische Mischung
- Mehl
- Zucker
- Hefeersatz (mit dem Dutch Oven kann man z.B. Brot backen)
- Backpulver
- Vanillezucker



PACKLISTE FÜR DAS REISEMOBIL

- Müsli (ein ordentliches, was satt macht – nicht so eine Zuckermischung)
- Honig
- Tee
- Kaffee
- H-Milch / Hafermilch
- Saft
- Sprudelwasser
- Kakaopulver
- Öl zum Braten und ein gutes für Salat
- Essig
- Ketchup
- Nudeln, Reis
- Tomaten passiert
- Pesto
- Dose Thunfisch
- Cracker
- Nüsse
- Dauerwurst / Salami
- Popcorn

SCHLAFEN

- Schlafsäcke bis -10 Grad Komforttemperatur
- Isomatte Therm a Rest Ridgerest – ist die weichste Matte die ich kenne und die auch bei -10 Grad gut isoliert. Kann nicht kaputt gehen und hält wirklich ein Leben lang. Meine begleitet mich bereits seit 25 Jahren. *
- Laken je Bett
- Auflage für das untere Bett aus Viskoschaum
- Isoliermatten für die Fenster auch zum Schutz vor Sonne

DRAUßEN SITZEN

- Picknickdecke isoliert gegen Wasser * möglichst klein und leicht, damit man sie auch beim Wandern mitnehmen kann
- Klappsessel 3 Stück ganz kleine, da man die auch mal mitnehmen kann, wenn man auf den Beginn eines Feuerwerks wartet oder z.B. den Kasten gegen ein Zweirad eintauscht.
- Rolltisch / Klapptisch 1 Stück
- Anti-Mücken-Kerze

- LED Lampe / Kerze / Lichterkette
- Anti-Brum oder Insektenschutz vom DM oder lokalen Anbieter

SONSTIGER KLEINKRAM

- 2 Zeltheringe / Sandheringe zum Abspannen der Markise
- Gummihammer oder manchmal geht auch der Spaten je nach Modell
- 12 Meter stabiles Seil z. B. zum Abspannen der Markise
- dünnes Seil als Wäscheleine
- Wäscheklammern
- Universal Outdoor Klebeband
- Nähset
- Waschmittel
- Stoffbeutel zum Einkaufen oder zum Transport. Wir nutzen die Stoffbeutel auch, um Dinge thematisch im Kasten zu verstauen.
- Kehrblech und Handfeger
- Adapter für Gasflaschen
- Klapphocker Höhe 40 cm * (damit man besser ins Hochbett kommt, wahlweise auch zum Beine hoch legen oder als Tisch nutzbar, wenn man keine Lust hat den Klapptisch aufzubauen)

OUTDOOR ERLEBEN UND BEWEGEN

- Geeignetes Kartenmaterial
- Tagesrucksack
- Trinkflaschen 3 Stück a 1 l
- Taschenlampen, Trillerpfeife (im Moor nötig)
- Aquaschuhe aus Neopren schützen die Füße an steinigen Stränden und in unbekanntem Bächen und Flüssen vor Schnitten und komischen Tieren
- 1,5 l Kunststoffbox mit Klickverschluß für Obst und Co, damit das beim Wandern nicht zerdötscht. Außerdem sammelt man mit Kind immer irgendeinen Kram ein, den man nicht lose im Rucksack haben möchte.
- Blasenpflaster



PACKLISTE FÜR DAS REISEMOBIL

- Kleinen Pack Erste-Hilfe mit Pflastern, Stützverband, Kompresse, Zeckenzange, Pinzette
- Power Nahrung für den Notfall – Nussmischung, Energieriegel
- Badesachen
- Funktionshandtücher 3 Stück für den Strand (da bleibt kein Sand drinhängen und die trocknen schneller)
- Sonnencreme
- Wanderstöcke
- Flipflops / Clogs für den Campingplatz, Dusche und Co

Kleidung nach Wetterlage. Wir setzen auf das Zwiebelprinzip. So lässt sich Gepäck / Gewicht sparen und man ist meistens ziemlich gut gerüstet. D.h. unter die Zip-off Hose passt in der Regel immer eine lange Unterwäsche für kühlere Tage, darüber eine Regenhose für windiges Wetter und Wasser von oben. Mit dabei sind bei den langen Urlauben auch ordentliche hohe Wanderschuhe aus dem Hause Meindl, Berghaus, Lowa oder Scarpa sowie Halbschuhe von Brütting. Die Sandalen sind bei uns aus dem Hause Keen mit Zehenschutz. Hier nutzen wir gerne die wasserfesten Schuhe.

BADEZIMMER

- Handtuch und Duschtücher für die Körperhygiene (zusätzlich zu den Mikrofaserhandtüchern für den Strand und Co)
- Waschlappen
- Zahnbürsten + Zahncreme + Becher
- Haarbürsten
- Nagelset
- Duschzeug
- Haargel
- Damenhygiene
- Taschentücher
- WC-Papier (ganz normales aus dem Handel)
- Hand-Seife
- Fön (im Notfall auch fürs enteisen nutzbar)

REISEAPOTHEKE

Hier sind wir durch unsere Sahararoute recht gut ausgestattet und packen die Sachen gerade bei langen Reisen einfach ein. Es gibt nichts blöderes, als wenn man für Hustensaft in z.B. Österreich ein Rezept von einem Arzt besorgen muss. Die schwarz geschriebenen Dinge sind immer mit an Bord. Die farblich markierten nur bei längeren Reisen.

- Hygienespray / Desinfektionsspray
- Pinzette
- Zeckenzange
- Pflaster
- Blasenpflaster
- Kompresse
- Verband / Tape
- Kühlakku
- **Wundspray**
- **Antibiotika**
- **Augentropfen mit Antibiotika**
- **Spülmittel für Augen**
- **Schmerzmittel**
- **Fiebersenkende Mittel**
- **Hustensaft**
- **Cortisoncreme Dermatop gegen Stiche, Ausschlag, Sonnenallergie**
- **Antihistamin bei allergischen Reaktionen**
- **Creme / Tabletten gegen Pilze – die Frauen wissen wovon ich rede**
- **Smecta Heilerde gegen Erbrechen und Übelkeit haben wir in Marokko sehr zu schätzen gelernt. Geeignet auch für Babys!!! Gibt es in Deutschland nur in der Onlineapotheke zu kaufen.**
- **Mittel gegen Durchfall**
- **Elektrolyte**
- **Einwegspritzen und Nadeln, wenn es in Länder mit nicht eindeutigen medizinischen Hygienestandards geht.**

WAS MAN SONST NOCH SO BRAUCHT

- Spielesammlung & Kartenspiel – Bei uns sind Mensch ärgere dich nicht, UNO und Kniffel der Dauerrenner.
- Federball
- Frisbee



PACKLISTE FÜR DAS REISEMOBIL

- Ball
- Halbierte Schwimmmatze für Schwertkämpfe, um Kinder nach langen Fahrten auszurollen
- Reiseführer, Wörterbuch
- Tagebuch
- Stifte, Bleistift, Radiergummi, Spitzer
- Bücher
- Musik auf CD, Stick, etc.
- Stellplatz App, Wetter App
- Stellplatzführer wie BritStops oder Landvergnügen
- Navigationssystem und Straßenkarten, Wanderkarten, Tideplan
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Reisedaten und Ausweise, Tickets auf Cloud gesichert
- warme Hausschuhe / Socken * insbesondere Frauen sind da empfindlicher
- Eimer mit Sand
- Ein wenig Feuerholz, wenn wir in die skandinavischen Länder fahren.

Da das Winterzubehör ein wenig mehr Gewicht hat, haben wir alle Stühle und Tische raus geräumt und auch der Dutch Oven weicht gegen einen leichteren Topf.

Am besten fahrt Ihr mit Eurem gepackten Sommer-Fahrzeug einmal auf die Waage. Dann erkennt ihr schnell, was Ihr herausnehmen müsste, wenn Fahrräder oder eine weitere Person oder die Winterausrüstung mit muss. Wir haben diese Packliste als Exceltabelle mit den Gewichten der größten Gegenstände und dem Kind (mit zunehmendem Gewicht) angelegt. So kann man schnell und sicher durchrechnen, ob man mit dem Gesamtgewicht im grünen Bereich ist.

WINTERPAKET

Für den Winter haben wir ein wenig nach- bzw. umgepackt.

- Schneeketten – 4 x, da wir einen Hecktriebler haben. Achtung, die müssen SUV geeignet sein. *
- Außenisolierung für die Front und das Fahrerhaus
- Schneebesen mit langem Griff
- Schlossenteiser
- Keramikheizung * mit Kippsicherung, wenn wir am Strom hängen
- Decke, um diese über die Armaturen zu legen oder in die Trittstufen beim Kasten zu stopfen,

Mehr Tipps und quality-time findet Ihr hier:

<https://quality-time-for.me/>

<https://www.facebook.com/QualityTimeForMe>

<https://www.instagram.com/quality.time.for.me/>

Ich hoffe, Ihr konntet anhand der Liste ein paar Ideen mitnehmen. Ich freue mich natürlich immer über Eure Ergänzungen und Kommentare und wünsche Euch allzeit eine gute Fahrt und eine wunderschöne Outdoor-zeit!

Eure *Alexandra*

